Der Enzthäler.

Anzeiger und Unterhaltungs-Blatt für das ganze Enzthal und dessen Umgegend.

Amtsblatt für den Oberamtsbezirk Neuenbürg.

Nr. 72. Neuenbürg, Mittwoch, den 12. September **1866.**

Der Enzthaler erscheint Mittwochs und Samstags. — Preis halbjährig hier und bei allen Postämtern 1 fl. Für Neuenbürg und nächste Umgebung abonnirt man bei der Redaktion. Auswärtige bei ihren Postämtern. Bestellungen werden täglich angenommen. — Einrückungsgebühr für die Zeile oder deren Raum 2 kr.

Amtliches.

Neuenbürg.

Schneider Johann Fr. Seeger in Langenbrand, bürgerlich in Unterreichenbach, Oberamts Calw, hat um die Erlaubniß gebeten, seinem Stiefsohn Johann Friedrich Ehrhardt seinen Familiennamen beizulegen.

Diesem Gesuch wird von K. Kreis-Regierung entsprochen werden, wenn nicht binnen 3 Monaten gegründte Einsprache dagegen bei unterzeichneter Stelle erhoben werden sollte.

Den 10. September 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Johannes Großhans von Zainen wird auf Kosten öffentlicher Kassen nach Amerika auswandern und dieß mit der Aufforderung an etwaige Gläubiger desselben bekannt gemacht, daß sie ihre Ansprüche binnen der Frist von

15 Tagen

bei der Ortsbehörde in Maisenbach anmelden, widrigenfalls sie die nachtheiligen Folgen dieser Fristversäumniß sich selbst zuzuschreiben hätten.

Den 10. September 1866.

K. Oberamt.
Luz.

Neuenbürg.

Schulden-Liquidation.

In der Gantsache des Jakob Luft, Ludw. Friedr. S., Bäckers und Gemeinderaths von Loffenau, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Montag, den 1. Oktober d. J.
von Morgens 9 Uhr an

auf dem Rathhaus in Loffenau vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Receß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsakten bekannt sind, am Schlusse der Liquidation durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs, und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebniß des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und sogleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 7. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Neuenbürg.

Schuldenliquidation.

In der Gantsache des Christof Friedrich Dengler, Lumpensammlers in Feldrennach, werden die Schuldenliquidation und die gesetzlich damit verbundenen weiteren Verhandlungen am

Freitag, den 12. Oktober d. J.
von Morgens 8 Uhr an

auf dem Rathhaus in Feldrennach vorgenommen werden, wozu die Gläubiger, Bürgen und Absonderungsberechtigte hiedurch vorgeladen werden, um entweder persönlich oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, oder auch, wenn voraussichtlich kein Anstand obwaltet, statt des Erscheinens vor oder an dem Tage der Liquidations-Tagfahrt ihre Forderungen durch schriftlichen Rezeß, in dem einen wie in dem andern Falle, unter Vorlegung der Beweismittel für die Forderungen selbst sowohl, als für deren etwaige Vorzugsrechte anzumelden. Die nicht

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

liquidirenden Gläubiger werden, soweit ihre Forderungen nicht aus den Gerichtsacten bekannt sind, in der — der Liquidations-Verhandlung nächstfolgenden Gerichtssitzung durch Bescheid von der Masse ausgeschlossen; von den übrigen nicht erscheinenden Gläubigern aber wird angenommen werden, daß sie hinsichtlich eines etwaigen Vergleichs und der Bestätigung des Güterpflegers der Erklärung der Mehrheit ihrer Klasse beitreten.

Das Ergebniß des Liegenschafts-Verkaufs wird nur denjenigen bei der Liquidation nicht erscheinenden Gläubigern besonders eröffnet werden, deren Forderungen durch Unterpfand versichert sind, und zu deren voller Befriedigung der Erlös aus ihren Unterpfändern nicht hinreicht. Den übrigen Gläubigern lauft die gesetzliche fünfzehntägige Frist zu Beibringung eines bessern Käufers in dem Falle, wenn der Liegenschafts-Verkauf vor der Liquidations-Tagfahrt stattgefunden hat, vom Tage der Liquidation an und wenn der Verkauf erst nach der Liquidations-Tagfahrt vor sich geht, von dem Verkaufstage an. Als besserer Käufer wird nur derjenige betrachtet, welcher sich für ein höheres Anbot sogleich verbindlich erklärt und zugleich seine Zahlungsfähigkeit nachweist.

Den 7. September 1866.

K. Oberamtsgericht.
Römer.

Revier Liebenzell.

Holz-Verkauf.

Den 18. September Vormittags 9 Uhr auf dem Rathhaus in Liebenzell:

21 Klftr. Nadelholz-Scheiter,
88 „ Nadelholz-Prügel,

aus den Staatswaldungen Gfäll und Sommerhalde.

Neuenbürg, den 4. September 1866.

K. Forstamt.

Forstamt Altensteig.
Revier Grömbach.

Donnerstag, den 20 September Morgens 11 Uhr in Wörnersberg: Holz von Grenzlinien und Scheidholz:

489 Stück tannen Langholz,
332 „ „ Klotzholz.

Altensteig, den 10. September 1866.

K. Forstamt.
Holland.

Neuenbürg.

Gläubiger- und Bürgen-Aufruf.

Auf das Ableben der nachgenannten Personen werden alle Diejenigen, welche an die betreffenden Verlassenschafts-Massen aus irgend einem Rechtsgrunde Ansprüche zu machen haben, zu deren Anmeldung

binnen 8 Tagen

bei den betreffenden Ortsvorständen bei Gefahr der Nichtberücksichtigung aufgefordert, und zwar von

Birkenfeld:
Rothfuß, jg. Johann Georg.
Fretz, Jakob von Arnbach.

Conweiler:
Kicherer, Andreas Ehefrau Sara, geb. Hiller.

Kapfenhardt:
Beck, Johann Georg, gew. Schulmeister.
Genthner, Martin, gew. Ortsdiener.

Salmbach:
Mutschler, Jakob, ledig.

Den 10. September 1866.

K. Gerichts-Notariat.
Bauer.

Neuenbürg.

Steuerlieferung.

Auf letzten dieses Monats werden hieher schuldig und haben im Laufe des Monats einzuliefern die Gemeindepflegen:

Arnbach 205 fl., Beinberg 86 fl., Bernbach 188 fl., Bieselsberg 130 fl., Birkenfeld 318 fl., Conweiler 242 fl., Dennach 174 fl, Dobel 233 fl., Engelsbrand 193 fl., Enzklösterle 63 fl., Gräfenhausen 130 fl., Grunbach 44 fl., Herrenalb 160 fl., Höfen 252 fl., Igelsloch 116 fl., Kapfenhardt 102 fl., Langenbrand 175 fl., Loffenau 502 fl., Neusaz 95 fl., Oberlengenhardt 102 fl., Oberniebelsbach 131 fl., Ottenhausen 326 fl., Salmbach 76 fl., Schömberg 181 fl., Schwann 272fl., Schwarzenberg 95 fl., Unterniebelsbach 123 fl., Waldrennach 63 fl., Wildbad 1250 fl.

Den 8. September 1866.

Oberamtspflege.
Weßinger.

Neuenbürg.

Krankenhausbau-Akkord.

Die zur Herstellung eines Bezirks-Krankenhauses dahier nöthigen Bauarbeiten werden im Wege der schriftlichen Submission zu vergeben versucht.

Die Voranschläge sind für

1)	Grabarbeit	567 fl.	— kr.
2)	Maurer- u. Steinhauer-Arbeit	6286 fl.	45 kr.
3)	Zimmer-Arbeit	4301 fl.	3 kr.
4)	Ipser-Arbeit	689 fl.	— kr.
5)	Schreiner-Arbeit	1777 fl.	21 kr.
6)	Glaser-Arbeit	845 fl.	4 kr.
7)	Flaschner-Arbeit	233 fl.	20 kr.
8)	Schlosser-Arbeit	1322 fl.	45 kr.
9)	Schmied-Arbeiten	105 fl.	25 kr.
10)	Gußeisen-Waaren	167 fl.	48 kr.
11)	Hafner-Arbeiten	522 fl.	30 kr.
12)	Verschindelung	738 fl.	— kr.
13)	Anstrich	759 fl.	40 kr.
		18,315 fl.	41 kr.

Der Voranschlag, die Akkordsbedingungen und Zeichnungen können bei unterzeichneter Stelle (auf dem Rathhause) eingesehen werden.

Unternehmungslustige haben ihre Angebote, welche den Abstreich an den Voranschlagspreisen in Prozenten ausgedrückt enthalten müssen, unter Anschluß von Vermögens- und Tüchtigkeits-Zeugnissen schriftlich und versiegelt mit der Bezeichnung

„Angebot für Arbeiten am Bezirkskrankenhaus“

spätestens bis Mittwoch, den 26. September, Vormittags 11 Uhr bei der Amtspflege einzureichen, wo sodann die Eröffnung der Angebote stattfinden wird, welcher die Submittenten anwohnen können.

Den 10. September 1866.

Oberamtspflege.
Weßinger.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wildbad.

Holz-Verkauf.

Am Samstag, den 15. ds. Mts.
Vormittags 11 Uhr
auf dem Rathhause aus den Gemeindewaldungen:

Leonhardtswald:

Langholz	1910 Stück	mit 28,625 C.'	à 11 kr.
		„ 12,436 C.'	„ 14 „
Klötze	94 „	„ 3,074 C.'	„ 16 „
		„ 869 C.'	„ 17 „
Zus.	2004 Stück	mit 45,004 C.'	

Kegelthal Ebene Abth. III.:

forch. Langholz	563 St.	mit 7118 C.'	à 11 kr.
„ Klötze	24 „	„ 166 C.'	„ 11 „
		„ 143 C.'	„ 14 „

Kegelthal Hang:

Tannen Langholz	68 Stück	mit 1137 C.'	à 11 kr.
		218 C.'	„ 14 „
„ Klötze	32 „	„ 133 C.'	„ 11 „
		491 C.'	„ 14 „
„ Stangen	10 „	„ 62 C.'	„ 17 „

Brennholz: 3/4 Klftr. buchene Scheiter,
2 3/4 „ tannene Scheiter,
4 1/4 „ Prügel I. Sorte.
1/4 „ „ II. Sorte.

Kegelthal Ebene:
Forchenes Brennholz:
57 3/4 Klftr. Scheiter,
9 „ Prügel I. Sorte,
1/4 „ „ II. Sorte.
20 2/4 „ Reisprügel.

Am 4. September 1866.
Stadtschultheißen-Amt.
Mittler.

Höfen.

Eichen Scheiterholz-Verkauf.

Am Donnerstag, den 13. September
Nachmittags 1 Uhr
verkauft die Gemeinde auf hiesigem Rathhaus
175 Klftr. eichene Scheiter und Prügel,
wobei 4 1/4 Klftr. Spälter.
Schultheiß Leo.

Bekanntmachung, betreffend den Verkauf von Militärpferden. Die Oberämter wollen in ihren Bezirken bekannt machen, daß der Verkauf von Militärpferden in der Garnison Ludwigsburg am 13., 14., 17., 18., 20. und 21. September, in Ulm am 13. und 14. September fortgesetzt werden wird.

Stuttgart, den 8. September 1866.
Kriegsministerium.

Privatnachrichten.

Neuenbürg.

Gutkochende neue Erbsen und Linsen
empfiehlt **F. Bizer.**

Neuenbürg.

Den Ertrag von ca. einem halben Morgen **Stupfelklee** in den untern Haus-Aeckern hat zu verkaufen

Karl Bauer, Küfermeister.

Neuenbürg.

Es wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht, gleich oder bis Michaeli.
Wo? sagt die Redaktion.

Neuenbürg.

Geschäfts-Eröffnung & Empfehlung.

Nachdem wir neben unserem bisherigen

Hammerwerk und Schleiferei eine Kunden-Mahlmühle

eingerichtet haben, empfehlen wir solche dem hiesigen und auswärtigen mahlbedürftigen Publikum zu fleißiger Benützung bestens.

Hammerwerk und Schleiferei erleiden dadurch keine Unterbrechung. Es wird unser eifrigstes Bestreben sein, das bisherige Vertrauen durch reelle und billige Bedienung zu erhalten und künftig auch das der geehrten Mahlgäste zu gewinnen und laden wir zu geneigtem Zuspruch ergebenst ein.

Den 21. August 1866.
Johannes Wendler.
Christian Schönthaler.

Enzklösterle.

Ein braunrother Dachshund kann gegen die Kosten bei K. Waldschütz Metzler hier, welchem derselbe im Wald zugelaufen, abgeholt werden.

Pforzheim.

Pferd und Gefährt.

Ein hübsches Pferd, blau Schimmelstute, arabisch Halbblut, 6jährig, sammt englischem Geschirr und ein modern und gut gebautes ein- und zweispännig Chaischen, noch wie neu, steht billig zu verkaufen bei

Joh. Raith.

Pforzheim.

Anzeige.

Der Unterzeichnete empfiehlt sein Lager in neuen und gebrauchten Betten, Federn, Ueberzügen, Leintüchern, weiße und leinene Hemden, Blousen u. s. w., neue und getragene Kleider, Mäntel, Stiefel, schöne Uhren, Waffen u. dgl., neue und gebrauchte Möbel. Sämmtliche Artikel werden billig abgegeben bei

G. Becht,
am Waisenhausplatz, Pforzheim.

Schwann.

Ein tüchtiger Fuhrknecht, dem auch die Besorgung des Viehes anvertraut werden kann, findet sogleich eine Stelle.
Wo? sagt die Redaktion.

Gräfenhausen.

200 fl. Pflegschaftsgeld leiht gegen gesetzliche Sicherheit aus

Schumacher zum Rößle.

Engelsbrand.

150 fl. Pflegschaftsgeld liegen zum Ausleihen gegen gesetzliche Sicherheit parat bei

Gemeinderath Schaible.

Neuenbürg.

Einige **Weingeist-Fässer**, ca. 1 1/2—2 Eimer Gehalt, neu und gut erhalten, sind zu verkaufen.
Wo? sagt die Redaktion.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw

Wein-Versteigerung.

Freitag, den 21. September am Matthäus-Feiertag versteigern wir billigst aus dem Schwanner Keller unser Weinlager, bestehend in

ca. 3 Eimer Zeller 62er,
" 4 " Nägelesförster 62er,
" 45 " Hambacher 64er.

Zusammenkunft **Nachmittags 2 Uhr** beim Keller in Schwann.

Fr. Loos.
Fr. Schnepf.

Thuringia,

Versicherungs-Gesellschaft in Erfurt.

Grundkapital: Drei Millionen Thaler, wovon	2,243,000	**Thlr.**	— **Sgr.**	— **Pf.**	begeben.
Prämieneinnahme 1865:	906,156	"	3 "	9 "	
Reserven:	754,361	"	26 "	9 "	

Die Gesellschaft fährt fort zu billigen und festen Prämien Feuer-, Lebens- und Transportversicherungen aller Art abzuschließen. Unterzeichnete empfehlen sich für den Abschluß solcher Versicherungen, besonders auch für landwirthschaftliche Feuerversicherungen.

Theodor Weiß, Kaufmann in Neuenbürg.
Schultheiß **Stüringer** in Enzklösterle.
Schultheiß **Dürr** in Langenbrand.
Wendelin Hechinger zur Sonne in Herrenalb.
Stadtpfleger **Emmendörfer** in Liebenzell.
Schultheiß **Roth** in Oberniebelsbach.

Neuenbürg.

Auswanderer und Reisende

nach **Amerika** und **Australien** befördert über alle Seehäfen mittelst vorzüglichen Dampf- und Segelschiffen und empfiehlt sich zu Accords-Abschlüssen unter Zusicherung reeller Bedienung und billigen Ueberfahrtspreisen

Wm. G. Blaich

Kronik.

Deutschland.

Nürnberg, 5. Sept. Auf hiesigen Hopfenmarkt wurden bereits einige Säcke neuen Hopfens gebracht und zum Preis von 90 fl. verkauft. Die Berichte über den Stand des Hopfens lauten von allen Seiten her viel günstiger als in den letzten Wochen. Auch in England haben sich die Aussichten auf bessere Ernte gehoben.

Pforzheim 10. Sept. Heute früh, zwischen 7 und 8 Uhr wollen Mehrere einen Flug Schneegänse beobachtet haben, welcher aus Nordost kommend sich gegen Westen wandte.

In Pforzheimer Bezirk ist wegen eines wuthverdächtigen Hundes auf 6 Wochen Hundesperre angeordnet.

Württemberg.

Die Ständeversammlung ist auf den 25. September einberufen.

Frankfurt a. M., den 9. September 1866.

Börsenbericht.

Die günstige Tendenz namentlich für Oestr. Papiere hielt auch verflossene Woche an und wurde durch die mehrseitig gemeldete Armee-Reduktion in Oestreich und Italien verstärkt, die Deckungen der Contremine haben zur Aufrechthaltung des Courses gleichfalls beigetragen und dürfte Oestreich, durch Hervortreten der orientalischen Frage, mehr Zeit zur Consolidirung gewinnen. Oestr. 1860er Loose variirten von $63^3/_8$ — $62^3/_4$ — 64, National $52^1/_4$—$^3/_8$—$^1/_8$, Bank-Actien 670—82, 1864er Loose 64 – $66^1/_4$, Credit-Actien 144 – $142^1/_2$—145, 1854er Loose 58.

Die Disconto-Herabsetzung in London auf 5% wurde mit solcher Sicherheit erwartet, daß solche wenig Eindruck hervorrief und Amerikaner, welche sonst davon profitirten, unberührt blieben, auf Gewinnst-Realisirungen sogar fast $^3/_4$ verloren $76^3/_8$ – $75^5/_8$. Oestr. Staatsbahn Priorit. $49^7/_8$, Lombardische $45^1/_2$, Darmstädter Bankaktien 209, Russen $85^7/_8$.

In süddeutschen Fonds war lebhafter Umsatz, besonders in neuen $4^1/_2$% Württemberger die à $91^1/_4$ erhältlich waren und dokumentirte sich Frankfurt wieder als Centralplatz für dergleichen Anlehen. 4% Bayrische Grundrenten $86^1/_8$, $3^1/_2$% Badische 82, Bayrische Ostbahn $114^7/_8$.

Wiener Wechsel $91^1/_4$ — $90^3/_4$. verf. Amerik. Gold-Coupons 2. 23. pr. November 2. 22.

Rudolfs-Loose fl. 12. Augsburger fl. 5. 18. Pappenheimer fl. 5. 12. Freiburger 5. 3. Badische fl. 35. Loose $51^5/_8$. Kurhessische 55. Ansbacher $10^1/_8$.

Vergleichungstabelle.

	Am 1. Sept.:	Am 8. Septbr.:
Oestr. Bankactien	670.	682.
" Creditactien	145.	$145^1/_2$.
" National	$52^3/_4$.	$52^1/_8$.
" Loose von 1860	$63^3/_8$.	$63^7/_8$.
" " " 1864	64.	$66^1/_4$.
6% Amerika " 1882	$76^3/_8$.	$75^5/_8$.
Wechsel auf Wien	$91^1/_4$.	$90^3/_4$.

Frankfurter Course vom 8. Sept. Geldsorten.

Pistolen	9 fl. 41	— 43	kr.
Friedrichs'dor	9 fl. 57	— 58	kr.
Holländische 10 fl.-St.	9 fl. 46	— —	kr.
20-Frankenstücke	9 fl. $23^1/_2$	— $24^1/_2$	kr.
Dukaten	5 fl. 31	— —	kr.
Englische Sovereigns	11 fl. 48	— 52	kr.
Preußische Kassenscheine	1 fl. $44^7/_8$	— $45^1/_8$	kr.
Gold p. Pfd. fein	—	—	

Goldkours der K. Württ. Staatskassen-Verwaltung.

a) mit unveränderlichem Cours:
württ. Dukaten 5 fl. 45 kr.
b) mit veränderlichem Cours:
Rand-Dukaten 5 fl. 28 kr.
Friedrichsd'or 9 fl. 56 kr.
Pistolen . . 9 fl. 39 kr.
20-Frankenstücke 9 fl. 23 kr.

Stuttgart, 1. Sept. 1866.

Redaktion, Druck und Verlag von Jak. Meeh in Neuenbürg.

LANDKREIS CALW Kreisarchiv Calw